

es nur auf die Stelle aufmerksam machen, wo er von der Nachricht von der Kennikotschen Arbeit spricht. Was wil er da mit seinem gewissen Herrn sagen, von dem man weiß, daß er eine so genante gelehrte Reise gethan hat? Pfuy! sollte er sich nicht schämen? Wil er Kloßens Geist in Journalen wieder aufleben lassen? Und ungenante Mitarbeiter fremder Journale errathen und mit Schmähungen designiren? Garstiges Verfahren, dessen Schimpf allein auf den zurückfällt, der dessen fähig ist. Wie würde es ihm gefallen, wenn man aus seinem unausstehlichen Styl, aus seiner bilderreichen Sprache, wozu sogar die Bibel Späße borgen muß, ihn freventlich entdecken, dem Publico nach abgezogener Larve darstellen, und so, wie er bereits anfängt, zur Schande der Gelehrten bei der gesitteten Welt, ein elendes Lustspiel aufführen wolte?

Uebri: